

**Anmeldung einer Wasserinstallation**

Art:  Neuerstellung  Erweiterung  Umbau

Bitte Druckdispositiv vom Extrablatt sowie Strangschema beilegen. Die angeschlossenen Entnahmestellen, Apparate\* und Rohrleitungen können den beigefügten Zeichnungen entnommen werden. Alle Apparate müssen SVGW-zertifiziert sein und es sind Servicearbeiten entsprechend der Herstellerangaben und der Richtlinie W3 /E2 Kap. 11 mit einem Wartungsvertrag auszuführen.

Liegenschaft, Nr. \_\_\_\_\_ Etage \_\_\_\_\_ Mieter/-in \_\_\_\_\_

Bauherrschaft \_\_\_\_\_ Telefon Mieter/-in \_\_\_\_\_

Architekt \_\_\_\_\_

	Vereinfach-ter Methode	Berechnungs-Methode	Kombinierter Methode	Die erforderlichen Bedingungen für die Rohrweitenberechnungen wurden eingehalten.	Höhe Reservoir	Höhe Oberkante Strasse oder EG
<b>Rohrweitenberechnung wurde ausgeführt nach:</b>						

Rohrleitung	Hersteller	Typ
<b>Stockwerk- respektive Apparategruppenverteilung:</b> Installation mit Ausstossleitungen (Richtungsänd. mit Rohrbogen) *:		
<b>Stockwerk- respektive Apparategruppenverteilung:</b> Installation mit T-Stücken (Richtungsänderung mit Formstücken) *:		
<b>Verteilleitung:</b> Installation mit T-Stücken (Richtungsänderung mit Formstücken) *:		

\* Die Berechnung kann die Installationskontrolle von Stadtwerk Winterthur auf Verlangen einfordern.

\* Die Verantwortung der Richtigkeit der Rohrweitenberechnung trägt der ausführende Installateur und nicht die Installationskontrolle.

**Für diese Liegenschaft wurden die nachfolgenden Belastungswerte und Spitzendurchflüsse ermittelt:**

	Summe LU	Summen-durchfluss Q <sub>T</sub> (LU x 0.1)	Spitzendurchfluss Q <sub>D</sub> aus Diagramm 1	Spitzendurchfluss Q <sub>D</sub> besondere Betriebs-zustände	Spitzendurchfluss Q <sub>D</sub> total
<b>Hausanschlussleitung</b>					

Installationsbeginn \_\_\_\_\_ **SVGW-Pers.-Zertifikations-Nr.** \_\_\_\_\_

Fertigstellung ca. \_\_\_\_\_ **Firmenstempel**

Ausgeführt seit \_\_\_\_\_

Wir bestätigen, dass die Installation sowie alle notwendigen Prüfungen und Kontrollen gemäss der SVGW-Richtlinie W3, W3 E1-E3 und den Regeln der Technik sowie den ergänzenden Werkvorschriften von Stadtwerk Winterthur erstellt und durchgeführt wurden.



Nicht ausfüllen. Wird von der Installationskontrolle ausgefüllt.

Schemakontrolle \_\_\_\_\_ Schlusskontrolle \_\_\_\_\_  
 Rohbaukontrolle \_\_\_\_\_ Kontrolle erledigt \_\_\_\_\_  
 Gebühren \_\_\_\_\_

Stempel Installationskontrolle

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_